Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 43

Artikel: Punkto Kunst
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465534

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tafel verlassen, im Sturmschritt zu den Toiletten rennen, — geht nicht an, wäre unanständig! «Aha!» würden alle denken: «Der Not gehorchend...» So etwas ist absolut unzulässig!

Nun dieser Franzose, der den Knochen in sich hineingeschlungen, hatte im ersten Augenblick sich zu Tode erschreckt, beinahe wäre er sich in den Schlund gefahren. Er wurde bleich, entsetzlich. Rutschte auf dem Stuhl hin und her. Doch sofort nahm er sich zusammen und — im nächsten Augenblick — sogar einen Anlauf zum Lächeln; versuchte den Damen Küsse auf dem Luftwege zu senden, vielleicht gar, unter dem Tisch, das Haushündchen zu streicheln. Der Hausherr redet ihn auf Französisch an: «Entschuldigen Sie, Monsieur, vielleicht haben Sie in Tatsächlichkeit etwas Unessbares verschluckt? Aeusserstenfalls sollten Sie es eingestehen.» — Der Franzose erwidert: «Comment? Was ist los? Worüber sprechen Sie? Bei mir ist doch alles in Ordnung», und beginnt wieder das Spiel mit der Luft und dem Lächeln. Danach greift er kräftig dem Blancmanger zu und konsumiert eine gewaltige Portion. Mein Wort — er blieb bis zum Ende des Dîners sitzen, ohne eine Miene zu verziehen. Als sich alle erhoben, wackelte er eine Kleinigkeit und griff mit der Hand nach seinem Bauch, hat wohl Stiche verspürt in der Gegend. Dann sass er einige Augenblicke im Rauchzimmer, wanderte langsam dem Ausgang zu, redete eine Weile mit der Hausfrau, tauchte unter den Tisch, nach seinen Gummischuhen zu suchen, immer mit dem verschluckten Knochen in sich drinnen. Nur im Treppenhaus, da hat er Dampf gemacht, rannte zu seiner Equipage: «Fahr zu», schrie er, «Du Hühnermaul! Zur Ambulanz.»

Ob der Franzose am Leben geblieben ist, kann ich Euch nicht sagen, ist mir nicht bekannt. Sicher ist er gesund geblieben, — die Nation ist ziemlich zähe!

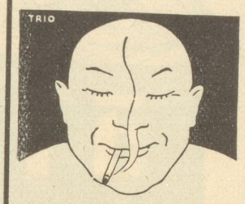
Punkto Kunst

Käry: «Du Röby, wellä Film g'sehst du lieber, de Stumm oder de Tonfilm?»

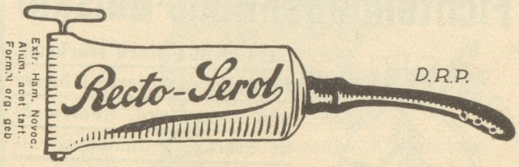
Röby: «Seb ischt mir grad glich, d'Hauptsach ist, wenn's recht dunkel ist, und i nebet em schöne Chind zue hocke!»

Künstler-Konzerte Attraktionen
BIERHALLE „Ritter" Schaffhausen
Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank

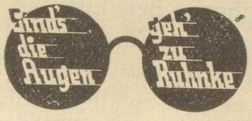
Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit
ADIPOSIN VON Dr HAFNER
Preis Fr. 6.50
Laboratoires Plaine 43, Yverdon



Hm...Hm..
so schmeckt nur eine Cigarette
MARYLAND VAUTIER
MIT DEM ROTEN STRICH
50 Rp
mild und dem Gaumen angenehm



Hämorrhoiden sofort beseitigen!
Erprobt und seit fast 25 Jahren von Aerzten empfohlen.
Sicherer und rascher Heilerfolg.
Erhältlich in Apotheken. Preis Fr. 5.—.
Merz & Co., Chem. Fabrik, Fröhlichstraße 28, Zürich.



Zürich, Bahnhofstr. 98.

Jsa-Tricot-Wäsche heisst Mode und Gesundheit
Fragen Sie bitte in den einschlägigen Geschäften danach.
Fabrikanten: Jos. Sallmann & Cie., Amriswil

Spezialität seit 1815

Prämienobligationen
kontrollieren gewissenhaft
Kilchenmann & Finger, Bern
Monbijoustraße 29
An- und Verkauf von Prämienobligationen

Darlehen
sichern Sie sich durch Eintritt in unsere Genossenschaft. Verlangen Sie unverbindlich Statuten, Aufklärung usw. durch
„Dargo"
Darleh.-Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57c
Zürich 1

Unvergleichlich!